Nr. 34

vom 22.12.74

ALLEN
MITGLIEDERN
ein frohes
Weihnachtsfest
und viel Glück
für 1975

EINTRACHT-
Spezial

Turn- u. Sportverein
» Eintracht «
Tischtennisabteilung
Großenritte-Baunatal e.V.

Baunatal, den 22.12.74

Liebe Sportfreunde!

Zusätzlich zu meinem mündlichen Bericht ~~für~~ hier an dieser Stelle ein paar kritische Bemerkungen:

Die letzten Ausgaben von "Unser Blättchen" haben mich sehr überrascht. Da ist also zunächst die von Albert so gelobte Berichtsfreudigkeit. Auch mein Lob hierzu den "Reportern" und gleichzeitig die Bitte, die Berichte doch möglichst so kurz wie interessant zu gestalten, sonst tritt das ein, was nicht beabsichtigt ist: Jeder liest nur die Berichte seiner Mannschaft (Da wären die Ersatzspieler ja schlecht dran).

Eines aber wird wohl jeder bemerkt haben; unsere 1. Mannschaft hat sich in dieser Saison vom Sorgenkind zum absoluten Mitfavoriten in der A-Klasse gemausert. 4. Tabellenplatz 11:7 Punkte (61:50). Hätten nicht Elgershausen und Oberkaufungen in diesem Jahr ihre Mannschaften so spektakulär verstärkt, wäre durchaus nach Abschluß der Vorserie ein Spitzenplatz "drin". Nur der Ausrutscher gegen Aufsteiger Obervellmar I (wir waren wohl noch kalt) und der große Respekt vor dem großen Namen (Paar, Weidisch, Scherp) sind in der Rückserie zu verdauen. Dann sieht es gar nicht mal so schlecht aus.

Die 2. Mannschaft ~~spielet~~ spielt auch in diesem Jahr wieder unter einem unglücklichen Stern. Sind die Aufstiegsambitionen schon vertan? Schade. Hier hätte mit etwas mehr Sportgeist meiner Meinung nach mehr erreicht werden können. Heinrich Lange ist über seinen Schatten gesprungen, als er doch wieder in der 1. spielte. Im Falle Siegfried Fannasch ist der Schatten für manche wohl zu groß gewesen, obwohl ich der Ansicht bin, mit Siegfried hätte die 2. besser dagestanden.

Soviel dazu von mir als Diskussionsgrundlage.

In der 3. läuft es gut, niemand hat mehr erwartet, zumal ja in jeder Gruppe der C-Klasse sogenannte "Dicke Brocken" drin sind. Ich halte den derzeitigen Tabellenstand für gut. Dieses ist geschlossene Mannschaftsleistung und hier sind auch die wenigsten "Ersatzspieler zu finden.

Die 4. ist für mich in der D-Klasse eine echte Überraschung. Trotz der vielen Ersatzleute. Hier sind es drei junge Spieler, die zu besten Leistungen fähig sind und auch vor Ehrgeiz brennen. Bruno Weber erscheint sogar in der Rangliste.

Daß unsere neuformierte 5. es schwer haben würde, darüber waren sich alle einig. Trotzdem spricht aus den Berichten ein Hoffnungsfroher Optimismus, der uns zeigt, daß jeder Sieg mit "Hallo" gefeiert wird (es waren 2 Siege).

Hans Werner Becker wird es vieeleicht gelungen, aus den Erfahrungen als Couch der 1. Mannschaft Kapital für seine 5. zu schlagen. Ich kann nur immer wieder sagen: Abgucken erlaubt, erwünscht und erstrebenswert. Für alle gilt: Im Training nicht nur Spielen, sondern die Schwächen zu erkennen und intensiv zu beseitigen. Kommt Mittwochs ins Training und stellt Euch Aufgaben nur so kann man sich verbessern.

So, jetzt zu unserer Jugend. Es hat sicher jeder schon bemerkt, daß ich hier ein Steckenpferd reite. Auch Volker und Wilfried macht es viel Spaß. Unsere Jugend trainiert montags und mittwochs. Außerdem wird neuerdings eine Korngruppe im Gymnastikraum der Schulturnhalle speziell auf Technik trainiert.

Die Erfolge sprechen für sich:
1. Jugend positiv 12:6 Punkte
2. Jugend positiv 12:8 Punkte

Wir werden im kommenden Jahr nicht umhin kommen eine III. Jugendmannschaft zu melden, ja wir könnten sogar 4 beschäftigen, so viele Jugendliche (Durchschnitt pro Abend 22) haben wir im Training.

Auch hier gilt das Leistungsprinzip und nach der Rangliste werden die Mannschaften im neuen Jahr besetzt.

Im kommenden Jahr ist die TT Abteilung 25 Jahre jung.
Dieses Ereignis wollen wir gebührend feiern.
Ende August, zum Auftakt der neuen Saison, werden wir eine Werbewoche veranstalten, einen Pommers mit Tanz, möglichst die Kreispokalspiele der D- und C - Klasse hierherholen, ein Jugendturnier durchführen und den anderen Abteilungen der Eintracht ein T.T.-Turnier anbieten, ähnlich dem Fußballturnier der Fußballabteilung im Sommer 74.

Jeder muß nur Mitarbeit bereit sein! gez.U.Gottschalk

Großenritte I.,"neuer Spitzenreiter der A-Klasse Wolfhagen" (Bericht: Bernfr.Mihr) Auch im letzten Vorrundenspiel der Saison 74/75, dem Freundschaftstreffen gegen Sand, konnte unsere I.Mannschaft noch einmal voll überzeugen. Sie schlug den Gast, der verlustpunktfrei die A-Klasse WOH anführt, mit 9:5. Daß bei Sand zwei, bei uns ein Stammspieler(für G.Heitmann spielte S.Fanasch)ersetzt werden mußten, beeinträchtigt das Ergebnis genausowenig, wie die zum Schluß noch ausgespielten Doppel, die beide noch verloren wurden, was ich allerdings weniger auf die Stärke des Gegners, als vielmehr auf unsere leichtsinnige Spielweise bei der 9:5 Führung zurückführe. Zum Spielverlauf sei soviel gesagt, daß wir nach 2 Doppel-, sowie 2 Einzelsiegen der Gebrüder Mihr mit 4:0 führten, ehe der Gast am vorderen und mittleren Paarkreuz mit 4 Siegen ausgleichen konnte. Dann gelangen durch G.H.Mihr, B.Mihr, F.Klein und K.Weber vier Einzelerfolge, womit der Spielstand von 8:4 hergestellt war. Während H.Lange als Verlierer die Platte verlassen mußte, überraschte "Ersatzmann" S.Fanasch mit einem Dreisatzsieg, der den 9:5 Endstand brachte. Beim anschließenden "Gemütlichen" wurde dann für kommendes Frühjahr das Rückspiel in Sand vereinbart.

Rückblick + Statistik I. und II. Jugend (Vorrunde 74/75)

Letzter Vorrundenspielbericht :FTN-Ndzw.I.Jgd.-Großenritte I.Jgd. 2:7 (Ber.V.Hansen)
Im letzten Spiel der Vorserie gelang unserer Jugend gegen FTN-Niederzwehren ein klarer Sieg, und hat damit 14:6 Punkte. Ich glaube, daß damit unsere Erwartungen erfüllt sind und hoffe, daß die Nachserie weitere Erfolge bringt.

RÜCKBLICK: Mit 14:6 Punkten und 57:38 Spielen liegt unsere I.Jugend am Ende der Vorrunde im vorderen Drittel der Tabelle. Von den 3 verlorenen Spielen waren 2 Auswärts (Elgershausen II., Eschenstruth II.) Das verlorene Heimspiel gegen Wolfsanger dürfte auch in der Rückrunde nicht zu gewinnen sein. Leider hat die Mannschaft mit M.Gibhardt/J.Bloch nur ein gutes Doppel. T.Szeltner/B.Aschenbrenner fallen mit 1 Sieg und 6 Niederlagen zu stark ab. Die Bilanz der Mannschaft zeigt, daß sich M.Gibhardt, T.Szeltner und J.Bloch gegenüber dem Vorjahr gesteigert haben, während B.Aschenbrenner noch einiges aufzuholen hat. Wenn die Rückrunde genau so erfolgreich verläuft wie die Vorrunde, sollte der jetzige Tabellenplatz zumindest gehalten werden können.

STATISTIK:

M.Gibhardt	18 gewonnen	2 verloren	
T.Szeltner	12 "	6 "	1 Spiel nicht mitgemacht
J.Bloch	12 "	5 "	
B.Aschenbrenner	4 "	7 "	2 Spiele nicht mitgemacht
M.Gibhardt/J.Bloch	7 "	1 "	
T.Szeltner/B.Aschenbrenner	1 "	6 "	

- -

Letzter Vorrundenspielbericht:Großenritte II.Jgd.-TSG-Ndzw.I.Jgd.4:7 (Ber.V.Hansen)
Im letzten Spiel der Vorrunde verlor unsere II.Jugend ihr erstes Heimspiel mit 4:7. Leider wurden die ersten beiden Doppel gleich verloren und auch unsere Mädchen hatten wenig Glück in ihren Spielen. Stefan Dorschner gewann seine beiden Einzel klar, dagegen lieferte Thomas Kellner in seinem 2.Einzel einen kleinen"Krimi", gewann aber mit 22:20 im 3.Satz. Die Mannschaft beendete die Vorrunde mit 14:8 Punkten.

RÜCKBLICK: Ausgerechnet das letzte Spiel der Vorrunde brachte die erste Heimniederlage unserer II.Jugend. Wenn man bedenkt, daß die Gastmannschaft eine reine Knabenmannschaft und dazu noch die erste Garnitur war, dann haben sich unsere "Küken" sehr gut geschlagen, wie übrigens in allen Spielen der Vorrunde. Daß das"männliche Geschlecht" (Stefan Dorschner u.Thomas Kellner)dem "weiblichen Geschlecht" (Andrea Dorschner u.Heike Schröder)spielerisch überlegen ist, ist nur zu logisch. Hoffen wir, daß auch bei der II.Jugend die Rückrunde genau so erfolgreich verläuft wie die Vorrunde!
Möchte an dieser Stelle unseren drei Übungsleitern nochmals einen großen Dank abstatten. Wenn wir in einigen Jahren "schlagkräftige" Nachwuchsspieler haben werden, dann ist das dem unermüdlichen Einsatz unserer Ü-leiter zu danken. Wir können nur hoffen, daß unsere Jüngsten dies ebenfalls zu danken wissen und unserer Abteilung die Treue halten!!

STATISTIK:

St.Dorschner	15 gewonnen	5 verloren	1 Spiel nicht mitgemacht
Th.Kellner	10 "	10 "	1 " " "
A.Dorschner	8 "	10 "	
H.Schröder	4 "	11 "	
Th.Richardt	4 "	"	
K.H.Gunkel	2 "	"	
St.Dorschner/Th.Kellner	8 "	5 "	
A.Dorschner/H.Schröder	2 "	11 "	
Th.Richardt/K.H.Gunkel	2 "	2 "	

- -

HALBZEITTABELLEN

A-KLASSE

1. Oberkaufungen I.	18:0	81:22
2. Elgershausen I.	15:3	77:32
3. Sandershausen III.	11:7	65:54
4. Großenritte I.	11:7	61:50
5. Lohfelden III.	11:7	60:62
6. FTN-Niederzwehren I.	10:8	61:55
7. Obervellmar I.	7:11	58:69
8. KSV-Hessen II.	4:14	45:67
9. Rengershausen I.	2:16	24:77
10. Niedervellmar II.	1:17	36:80
11. Nordshausen II.	zurückgezogen	

C-Klasse, Gruppe 1

1. Obervellm. II.	17:1	80:29
2. FTN-Ndzw. II.	16:2	73:40
3. Großenritte III.	12:6	66:50
4. Wolfsanger II.	11:7	68:59
5. Baunatal IV.	10:8	65:62
6. Rengershausen II.	8:10	64:60
7. G.W. Kassel III-	6:12	55:66
8. SSG-Ndzw.	6:12	48:63
9. Ihringshausen III.	2:16	40:79
10. TV-Simmershausen II.	2:16	27:77

C-Klasse, Gruppe 2

1. Elgershausen II.	17:3	81:33
2. Lohfelden IV.	17:3	87:42
3. Obervellmar III.	15:5	75:62
4. Großenritte II.	13:7	80:52
5. Bergshausen	10:10	67:60
6. Rengershausen III.	10:10	64:59
7. Breitenbach	10:10	71:74
8. Baunatal III.	8:12	69:74
9. Wilhelmshausen	8:12	56:68
10. Obervellmar IV.	2:18	26:86
11. Sandershausen V.	0:20	22:90

D-Klasse, Gruppe 1

1. Heckershausen II.	17:1	80:15
2. Elgershausen III.	17:1	80:30
3. Vollmarshausen II.	13:5	74:41
4. Niedervellmar IV.	12:6	67:42
5. Lohfelden V.	9:9	50:58
6. Wattenbach II.	8:10	53:57
7. Heiligenrode III.	8:10	53:57
8. Großenritte V.	4:14	30:77
9. Obervellmar V.	2:16	29:77
10. Wellerode II.	0:18	15:81

D-Klasse, Gruppe 2

1. SV-Harleshausen III.	19:3	93:34
2. Großenritte IV.	17:5	93:53
3. Oberkaufungen III.	16:6	86:46
4. VFL-Simmershausen	16:6	85:54
5. Wellerode	15:7	79:56
6. St. Ottilier	14:8	87:61
7. Rengershausen IV.	11:11	75:72
8. Bergshausen II	10:12	61:79
9. Vollmarshausen III.	6:16	51:82
10. FTN-Niederzw. III.	6:16	58:86
11. Bergshausen III.	1:21	35:98
12. Wattenbach III.	1:21	19:98

Jugendleistungsklasse 3

Jugendleistungsklasse 4

Habe mehrfach versucht, die Tabellen der beiden Jugendklassen über Telefon von Klassenleiter Wenzel oder Kreiswart Knobloch zu bekommen. Mein letzter Versuch war am 21.12. 17.00 Uhr. Ich weiß, daß unsere Jugendspieler genau so neugierig auf die Tabelle sind wie die Senioren. Wir müssen also die Veröffentlichung der Halbzeittabellen in den "Hessischen Nachrichten" abwarten.

An unsere Damen [redacted] die sich an unserem Preisrommee' beteiligen!

Aus Erfahrung weiß ich, daß Rommee' nicht überall gleich gespielt wird. Damit nun nicht am 28.12. jeder seine Version des Rommee' spielt und um ein heilloses Durcheinander zu vermeiden, möchte ich alle Teilnehmer mit folgender Spielregel vertraut machen, die wir dann anwenden wollen.
Ein Rommee'spiel besteht aus 2 Kartenspielen mit den Werten von 2 bis As. Dazu kommen 6 Joker.
Der Sinn des Rommee'spiels besteht darin, bestimmte "Sätze" oder "Folgen zusammenzustellen und dann abzulegen.
Jeder Mitspieler erhält 13 Karten. Die restlichen Karten werden als Stapel verdeckt auf den Tisch gelegt. Die obere Karte wird offen neben den Stapel gelegt.
Die "Kartenwerte" entsprechen dem Aufdruck, Bube, Dame und König zählen je 10 Augen, As 11 Augen (an den König angelegt oder im "Satz", siehe unten) oder 1 Auge (an die Zwei und Drei angelegt).
Es gibt zwei Möglichkeiten: 1. Ein "Satz" besteht aus mindestens drei ranggleichen Karten, z.B. drei verschiedene Könige oder drei verschiedene Sechsen.
2. Eine "Folge" besteht aus mindestens drei Karten einer Farbe (Herz, Pik, Kreuz und Karo) in der herkömmlichen Reihenfolge, z.B. 6, 7, 8 in Pik, oder Bube, Dame, König in Herz.

Der (die) Spieler (in) links vom Kartengeber fängt an und hebt eine Karte vom Stapel ab und legt dafür eine nicht passende Karte offen neben den Stapel, (es kann auch die gezogene Karte sein). Der Nächste kann entweder die abgelegte Karte vom Vordermann nehmen, oder, wenn diese ihm nicht paßt, eine Karte vom Stapel nehmen.
Nach diesem Verfahren läuft das Spiel reihum weiter.
Wer einen "Satz" oder eine "Folge" (oder auch beides zugleich) mit zusammen mindestens 40 Augen besitzt (diese Einschränkung gilt nur für das 1. Ablegen pro Spiel) legt die betreffenden Karten auf den Tisch, wenn er an der Reihe ist.

Im weiteren Spielverlauf darf jeder, der schon aufgelegt hat, "Sätze" oder "Folgen" mit beliebig hohem Wert auflegen. Außerdem dürfen einzelne, oder auch mehrere Karten an eigene, oder andere aufgelegte Karten angelegt werden. Hierbei kann auch ein aufliegender Joker mit der passenden Karte eingetauscht werden. Nur wer schon aufgelegt hat und an der Reihe ist, kann anlegen oder einen Joker austauschen.
Wer alle Karten losgeworden ist, ruft "Rommee'" und beendet das Spiel.
Jeder Mitspieler wird mit der Augenzahl belastet, die seine Handkarten bei Spielschluß aufweisen. Das As zählt dabei 11 Punkte und der Joker 30 Punkte.
Zusatz: Wer seine Karte am Stapel abgelegt hat, darf nicht noch nachträglich bei anderen anlegen, sondern muß warten, bis er wieder an der Reihe ist.
Wer mit einem Schlag alle Karten die er auf der Hand hält (13 Stück) (einschließlich der Möglichkeit, an fremde "Sätze" oder "Folgen" anzulegen) ablegen kann, hat "Rommee' Hand". In diesem Falle werden die Augenzahlen der Handkarten aller Mitspieler doppelt gezählt.
Hier einige Beispiele, wie man ablegen kann:

SÄTZE"

"FOLGEN":

Alle, die Rommee' noch nicht kennen, aber ein Pik As von einem Herz As unterscheiden können, sollten in der Lage sein, dieses schöne Spiel in wenigen Minuten zu lernen. Die Weihnachtsfeiertage sind zum Überbestens geeignet.
Also rann an die Karten und am 28.12. mit macht'Es ist ja nur ein Spiel und etwas Glück gehört dazu, wie beim Skat.

Allen Teilnehmern beim Skat oder Rommee wünsche ich jetzt schon: Gut Blatt !!

ALLE Rückrundentermine auf einen Blick

TAG	PAARUNG		BEGINN		AUSTRAGUNGSORT
Fr.3.1.	Wattenbach III.	- IV.	20,00	Uhr	Gasth.Söhrewald
Fr.10.1.	TSG-Ndzw.I.	- III.	19,30	"	Doroth.Viehm.Schule
Fr.10.1.	Wellerode II.	- V.	20,00	"	Gasth."Zur Post"
Sa.11.1.	II.Jgd.	- Rengersh.I.	16,00	"	Langenbergschule
So.12.1.	Baunatal III.	- II.	9,30	"	Sporthalle
Mi.15.1.	IV.	- St.Ottilien	20,00	"	Kulturhalle !!
Do.16.1.	Obervellmar I.	- I.	20,00	"	Sporthalle
Fr.17.1.	I.	- N-vellmar II.	20,15	"	Langenbergschule
Sa.18.1.	KSV-Hessen Jgd.	- I.Jgd.	17,00	"	Tischbeinstr.
So.19.1.	II.	- Bergsh.I.	9,30	"	Langenbergschule
Mo.20.1.	Guntersh.Jgd.	- II.Jgd.	18,30	"	Turnhalle
Mi.22.1.	I.Jgd.	- Elgh.II.Jgd.	18,30	"	Kulturhalle
Fr.24.1.	Rengersh.III.	- II.	19,45	"	Grimm-Schule
Fr.24.1.	III.	- Gr.Weiß II.	20,00	"	Langenbergschule
Sa.25.1.	II.Jgd.	- St.Ottil.Jgd.	16,00	"	"
So.26.1.	II.	- O-vellm.IV.	9,30	"	"
[illegible].26.1.	Lohfelden III.	- I.	9,30	"	Kulturh.Lohf.
[illegible].26.1.	Vollmarsh.III.	- IV.	9,30	"	Sporthalle
Mo.27.1.	Lohf.II.Jgd.	- I.Jgd.	18,30	"	Kulturh.Lohf.
Mo.27.1.	IV.	- VFL-Simmh I.	20,00	"	Kulturhalle
Mi.29.1.	I.Jgd.	- FTN-Jgd.	18,30	"	"
Mi.29.1.	Rengersh.II.	- III.	19,30	"	Grimm-Schule
Fr.31.1.	I.	- Ob.kauf.I.	20,15	"	Langenbergschule
Fr.31.1.	V.	- Heckersh.II.	20,15	"	"
Fr.31.1.	Rengersh.IV.	- IV.	19,30	"	Grimm-Schule
Mo. 3.2.	Wattenb.Jgd.	- I.Jgd.	18,30	"	Gasth.Söhrewald
Mo.3. 2.	Obervellm.Jgd.	- II.Jgd.	18,30	"	Sporthalle
Fr. 7.2.	III.	- FTN-II.	20,00	"	Langenbergschule
Mo.10.2.	Lohfelden V.	- V.	19,30	"	Kulturh.Lohf.
Mi.12.2.	I.Jgd.	- Baunat.III.	18,30	"	Kulturhalle
Sa.15.2.	II.Jgd.	- Elgh.Jgd.	16,00	"	Langenbergschule
So.16.2.	II.	- Wilhh.I.	9,30	"	"
So.16.2.	Elgh.I.	- I.	9,30	"	Schulturnhalle
So.16.2.	Baunatal IV.	- III.	9,30	"	Sporthalle
Fr.21.2.	Ihringsh.II.Jgd.	- I.Jgd.	18,30	"	Sporthalle
[illegible].21.2.	V.	- N-vellm.IV.	20,15	"	Langenbergschule
Sa.22.2.	Baunatal IV.Jgd.	- II.Jgd.	15,00	"	Sporthalle
So.23.2.	Obervellm.II.	- III.	9,30	"	Sporthalle
Mo.24.2.	IV.	- FTN III.	20,00	"	Kulturhalle
Fr.28.2.	I.	- KSV II.	20,15	"	Langenbergschule
Fr.28.2.	V.	- Heiligenr.	20,15	"	"
So. 2.3.	II.	- Breitenb.I.	9,30	"	"
So. 2.3.	Obervellm.V.	- V.	9,30	"	Sporthalle
Mo. 3.3.	Oberkauf.III.Jgd.	- II.Jgd.	18,30	"	Sporthalle
Fr. 7.3.	III.	- Ihringsh.III.	20,00	"	Langenbergschuel
Sa. 8.3.	II.Jgd.	- Rothw.Jgd.	16,00	"	"
Sa. 8.3.	Wolfsa.III.Jgd.	- I.Jgd.	17,00	"	Kulturh.Wolfsanger
So. 9.3.	Lohfelden IV.	- II.	9,30	"	" Lohfelden
Mo.10.3.	IV.	- Bergsh.III.	20,00	"	Kulturhalle
Mi.12.3.	I.Jgd.	- Esche.II.Jgd.	18,30	"	"
Fr.14.3.	TSG Ndzw.Jgd.	- II.Jgd.	18,30	"	Doroth.Viehm.Schule
Fr.14.3.	Oberkauf.IV.	- IV.	19,30	"	Sporthalle
Fr.14.3.	I.	- Sandersh.III.	20,15	"	Langenbergschule
Fr.14.3.	V.	- Vollmarsh.II.	20,15	"	"
Sa.15.3.	FTN-Ndzw.I-	- I.	18,00	"	Doroth.Viehm.Schule
So.16.3.	II.	- Sandersh.V.	9,30	"	Langenbergschule

ALLE Rückrundentermine (Fortsetzung)

TAG	P A A R U N G		BEGINN	AUSTRAGUNGSORT
Mo.17.3.	TV-Simmh.II.	- III.	20,15 Uhr	Sporth.Ihringshausen
Mi.19.3.	I.Jgd.	- N-vellm.Jgd.	18,3o "	Kulturhalle
Mi.19.3.	III.	- Wolfsa.II.	20,oo "	Kulturhalle !!!
Do.20.3.	Heckersh.II.Jgd.	- II.Jgd.	18,3o "	Gemeindezentrum
Do.20.3.	Obervellm.III.	- II.	20,15	Sporthalle
So.23.3.	Elgersh.III.	- V.	9,3o "	Schulturnhalle
Mo.24.3.	IV.	- Harlesh.III.	20,oo "	Kulturhalle
So.30.3.	II.	- Elgersh.II.	9,3o "	Langenbergschule
Sa. 5.4.	II.Jgd.	- Ihrh.III.Jgd.	16,oo "	"
Mi. 9.4.	Bergsh.II.	- IV.	20,oo "	Mehrzweckhalle
Fr.11.4.	I.	- Rengersh.I.	20,15 "	Langenbergschule
Fr.11.4.	V.	- Wattenb.II.	20,15 "	"
Fr.11.4.	Wellerode I.	- IV.	20,oo "	Gasth."Zur Post"

Liebe Kameraden, diese Terminliste soll Euch einen Überblick über den gesamten Ablauf der Rückrunde geben. Eine solche Liste wollte ich auch schon für die Vorserie machen, aber bei dem "Wollen" ist es dann geblieben.
Jeder kann aus dieser Liste seine eigenen Termine nochmal ablesen und vor allen Dingen die Termine der anderen Mannschaften, um sich dann bei interessanten Spielen mal sehen zu lassen!!

„Ich glaub mein Schwein pfeift?" (Kleine Episode am Rande)

Kommt da ein, Ab-und Zukunde ins Kassel in unseren Laden und fragt mich: "Na, spielen Sie immer noch PING-PONG ?" Ich denke; hab ich meine Ohren heute morgen nicht gewaschen, oder sitz ich drauf? Sagt dieser Mensch zu unserem Lieblingssport: Ping-Pong! Ich konnte diese "Beleidigung" in unser aller Interesse natürlich nicht auf mich sitzen lassen und sagte zu diesem Herrn: "Ping-Pong spielt man zu Hause mit der Oma im Wohnzimmer am Küchentisch. Was wir spielen heißt: Tischtennis und kann zu einer Allergie werden, die jedesmal ausbricht, sobald man an einer Tischtennisplatte steht."
Hoffe damit wieder einen Menschen vor dem "Wahnsinn" gerettet und zu seiner Allgemeinbildung beigetragen zu haben.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 22.12.1974

Die für 9,oo Uhr angesetzte Versammlung begann um 9,3o Uhr mit der Begrüßung von 23 Mitgliedern durch Abt.Leiter Ullrich Gottschalk.
Anwesend waren:U.Gottschalk,W.Frommhold,A.Buntenbruch,V.Hansen,G.Schröder,H.Köhler, R.Seidel,P.Schaub,P.Hempel,G.H.Mihr,Kurt Weber,A.Gück,F.Klein,B.Mihr,J.Bergmann, A.Weber,H.W.Becker,R.Weber,S.Fanasch,F.Szeltner,H.Lange,P.Wagner und H.Bego-Voeva.

Heinz Bergmann erhielt für 15 Jahre aktives Spielen die bronzene Spielernadel.

Anschließend gab U.Gottschalk einen ausführlichen Bericht über die Spielserie 1972/73,die Vereinsmeisterschaften 1973,die Kreispokalspiele,das Jugendtraining und die laufende Halbserie 1973/74.

Der Kassenbericht von W.Frommhold wies eine Einnahme von 1973,07 DM und Ausgaben von 1872,89 DM aus.Zu dem Bestand von 100,18 DM kommen noch 48,-DM Beitragsrückstände. Vom Hauptverein erwarten wir noch 385,15 DM Beitragsrückfluss. Der Mitgliederstand am 23.12.1973 war 38 Mitglieder.

Für den Festausschuß gab U.Gottschalk den Bericht ab und lobte dabei die gute Beteiligung bei unseren Veranstaltungen 1973 wie:Preisskat,Kränschen,Keglen,Waldfest, Herrenpartie und Frauenwandertag.

Nach den Berichten übernahm Franz Klein das Amt des Wahlleiters mit der Entlastung des Gesamtvorstandes.Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Abt.Leiter:	U.Gottschalk
Stellvertreter:	A.Weber
Kassierer:	H.W.Becker
Stellvertreter:	W.Frommhold
Jugendwart:	V.Hansen
Schriftführer:	A.Buntenbruch
Gerätewart:	P.Wagner
Jugendausschuß:	V.Hansen,H.Köhler,U.Gottschalk,W.Tonn
Jugendsprecher:	P.Schaub
Festausschuß:	Vors.A.Gück,W.Frommhold,U.Gottschalk,Kurt Weber,H.Lange,V.Hansen A.Buntenbruch
Revisor für 1974	H.W.Becker

Unter Punkt Verschiedenes wurden die Mannschaften für die Rückrunde 1973/74 teilweise neuformiert.

Der Vorschlag des Abt.Leiters,für die Vereinsmeister in den Jugendklassen ebenfalls Wanderpokale einzuführen,wurde einstimmig angenommen.

Die Versammlung endete um 12,3o Uhr

Noch etwas Statistik:

In der vorjährigen Spielserie hatte unsere Abteilung nach 55 Punktespielen der 5 Herren-und einer Jugendmannschaft bei Halbzeit ein Punktverhältnis von 39:71.
In diesem Jahr haben wir bei Halbzeit nach 58 Spielen(ohne die II.Jugendmannschaft), ein Punktverhältnis von 81:45 !
Bedarf es da noch eines Kommentars??

„ABGESANG"

oder: 25 Jahre sind genug! (In eigener Sache)

Liebe Kameraden!
Unsere heutige Jahreshauptversammlung nehme ich zum Anlaß, der Abteilung meine Absicht mitzuteilen, daß ich mit Ablauf dieser Serie mein Amt als Schriftführer abgebe.
Ich habe dieses Amt jetzt 25 Jahre inne und in dieser Zeit mehr gemacht, als mir "von Amts wegen" zustand. Sollte ich in dieser Beziehung manchmal über das Ziel hinausgeschossen sein, so nehmt mir bitte ab, daß ich alles nur aus Idealismus und Sorge um den Fortbestand der Abteilung getan habe.
In den vergangenen 25 Jahren habe ich alle Höhen und Tiefen der Abteilung mitgemacht und habe dabei Zeit, Nerven (und manche Mark) geopfert. Es gab Zeiten, da hätte ich am liebsten die "Flinte ins Korn geworfen." Aber der kleine Celloloidball ließ mich nicht mehr los.
Ich habe in diesen Jahren auch viele schöne Stunden (und auch Tage) mit der Abteilung erlebt, die ich nicht mehr missen möchte. Unseren jungen Spielern möchte ich empfehlen: Bleibt mit beiden Beinen auf der Erde! Eine gute Kameradschaft ist durch keine noch so gute sportliche Leistung aufzuwiegen und Geld allein macht auch nicht glücklich, (siehe Paar, Drucak usw.)

Unsere Abteilung umfaßt jetzt, dank des unermüdlichen Einsatzes von Hans-Werner Becker über 100 Mitglieder. Hans-Werner ist das beste Beispiel, daß die Idealisten bei uns nicht aussterben und ich bin sicher, daß wir auch genug junge Nachfolger für das Amt eines Schriftführers in unserer Abteilung haben.
Außerdem hat sich unsere Abteilung, dank der aktiven Mitarbeit so vieler Mitglieder, so gefestigt, daß ich um den Fortbestand keine Sorgen haben muß und mein Amt einem jüngeren Mitglied zur Verfügung stellen kann.
Ich bin gerne bereit, das Amt bis zum Ende der Serie noch auszuüben. Für die Serie 1975/76 muß aber heute schon ein neuer Schriftführer gewählt werden.
Möchte mich zum Schluß bei allen Kameraden und hier hauptsächlich bei denen, die in den vergangenen 25 Jahren in irgendeiner Weise im Vorstand tätig waren und sind, für die gute Zusammenarbeit und ihren Idealismus herzlich bedanken. Ohne diese Kameraden hätte unsere Abteilung das 25. Lebensjahr nicht erreicht.

Euer Albert Burkhardt